

1793/2018

225. Jahrestag der Mainzer Republik

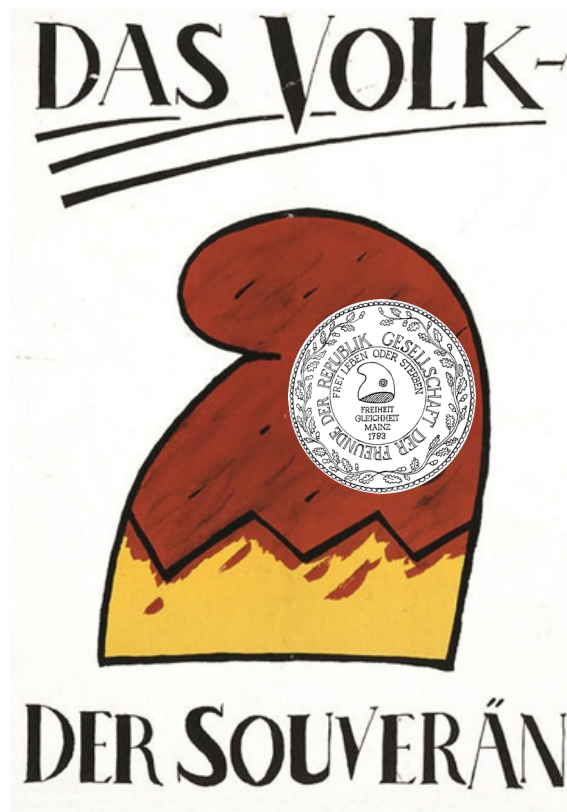
Matinee

am Sonntag, 18. März 2018 um 11:30 Uhr

Storchennest am Schönborner Hof

mit

Frank Sommer



„Der ganze Strich Landes von Landau bis Bingen, welcher Deputierte zu diesem Konvente schickt, soll von jetzt an einen freyen, unabhängigen, unzertrennlichen Staat ausmachen, der gemeinschaftlichen, auf Freiheit und Gleichheit gegründeten Gesetzen gehorcht.“

Artikel 1: „Dekret des zu Mainz versammelten rheinisch-deutschen Nationalkonvents vom 18. März 1793, wodurch in dem Striche des Landes von Landau bis Bingen am Rhein alle bisherigen angemaßten willkürlichen Gewalten abgeschafft werden.“

Eine Veranstaltung der

Kommunalen Initiative (KI) und dem Verband Freidenker e.V. Aschaffenburg



Über 800 Jahre gehörte Aschaffenburg zu Kurmainz, das die gesellschaftliche und kulturelle Identität unserer Bürger prägte, ehe die zwangsweise Einverleibung der Region Aschaffenburg in das Königreich Bayern neue – nicht immer positive – Akzente setzte. Nach wie vor ist unsere Sprache mainzisch geprägt. Diese historisch gewachsenen Wurzeln wieder mehr in das Bewusstsein zu rücken und lebendig zu erhalten ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch deshalb wollen wir an die

Menschen erinnern, die vor 225 Jahren für Freiheit und Menschenrechte kämpften.

Am Sonntag, 18. März 2018 um 11.30 Uhr veranstalten daher die „Kommunale Initiative“ und die „Freidenker“ im Storchennest am Schönborner Hof eine Matinee. Frank Sommer gibt eine Einführung in die Diskussion.

"Es ist Zeit, dass ein freiheitlich-demokratisches Deutschland unsere Geschichte bis in die Schulbücher hinein anders schreibt." [...] [N]ichts kann uns hindern, in der Geschichte unseres Volkes nach jenen Kräften zu spüren und ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, die dafür gelebt und gekämpft haben, damit das deutsche Volk politisch mündig und moralisch verantwortlich sein Leben und seine Ordnung selbst gestalten kann." (Gustav Heinemann, Bundespräsident, 1970)

Dazu wollen wir einen Beitrag leisten.

Die „Freidenker e.V.“ und die Kommunale Initiative (KI) laden sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.